



## Flanellhemd trifft auf Designermode

Neueste Ausstellung des MOHAI ermöglicht Zeitreise in Seattles modische Vergangenheit



**Seattle, Washington State/ München – 30. April 2019.** Es gibt keinen Mode-Moment, der mehr mit Seattle in Verbindung gebracht wird als der Grunge. Die charakteristischen karierten Hemden, die durch Bands wie Nirvana unsterblich wurden, standen in den 90er Jahren weltweit für die Alternative-Rock-Subkultur und sorgten für einen Ansturm auf Second-Hand-Läden, die sogenannten Thrift Shops. Doch nicht nur die karierten Flanellhemden prägten den Modegeschmack der Großstadtbewohner: Von Designermode über Outdoor-Kleidung bis hin zu Street-Fashion setzt Seattle noch heute Trends. Dies veranschaulicht auch die neueste Ausstellung des [Museum of History & Industry](#) (MOHAI). Mit **Seattle Style: Fashion/Function** ermöglicht das Museum Besuchern eine Zeitreise in die modische Vergangenheit Seattles. Vom 4. Mai bis zum 14. Oktober 2019 erfahren Besucher mehr darüber, wie Eleganz und Funktionalität in den Garderoben der Einwohner verschmolzen und wie viele unterschiedliche Stile Seattles Modegeschichte prägten.

Vier Ausstellungsbereiche beleuchten die wichtigsten Einflüsse auf die lokalen Modestile: So beschäftigt sich **Nature and Place** mit den Umwelteinflüssen und Kleidung, die für Outdoor-Abenteuer entwickelt wurde. **Growth and Aspiration** liefert Geschichten über die zunehmende Vielseitigkeit der Mode, als Seattle sich in eine Metropolregion verwandelte. **Northwest Casual** wirft einen ausführlichen Blick auf die Begeisterung für Freizeitbekleidung und die Führungsrolle Seattles in diesem Segment. **Innovators and Rule Breakers** feiert die rebellischen und kreativen Designer und Trendsetter dieser Region.

Clara Berg ist Collections Specialists for Costumes and Textiles und Kuratorin der Ausstellung *Seattle Style: Fashion/Function*, die seltene Kleidungsstücke und Accessoires von der Mitte des 19. Jahrhunderts bis heute zusammenführt. Neben drei Videos, die sich mit dem Thema *Sewn in Seattle* beschäftigen, werden auch historische Aufnahmen früherer Modenschauen gezeigt. „Seattle ist reich an Geschichte um Bekleidungshersteller und Trendsetter“, sagt Berg. „Outdoor-Ausrüstung, Freizeitkleidung und Grunge sind mit wichtigen Teilen unserer Geschichte verbunden und hatten nationale und internationale Auswirkungen. Zudem gibt es in Seattle viele Geschichten über High Fashion – Menschen, die sie trugen, Geschäfte, die sie importierten, und Designer, die sie kreierten.“ Bis zum Ausstellungsende im Oktober finden regelmäßig Veranstaltungen statt, die sich um



nachhaltige Mode (*Ethical Fashion* – 8. Mai) oder die Reparatur alter Kleidungsstücke (*Re-Fashion* – 1. Juni) drehen. Wer einen Blick hinter die Kulissen und auf besondere Kleidungsstücke werfen möchte, die es aufgrund der begrenzten Fläche nicht in die Ausstellungsräume geschafft haben, der sollte sich eine geführte Tour mit Clara Berg (*Behind the Seams* – 11. Mai) nicht entgehen lassen. Der September steht ganz im Zeichen der Mode: Während des *Seattle Style Month* erwarten Urlauber in der gesamten Stadt verteilt Veranstaltungen, die der Mode gewidmet sind.

Mehr Informationen zur Ausstellung finden Interessierte unter [www.mohai.org](http://www.mohai.org) und zu Seattle unter [www.visitseattle.de](http://www.visitseattle.de).

## **Über Visit Seattle**

Seattle, die sogenannte „The Emerald City“ (Smaragdstadt), wurde bereits mehrfach zur lebenswertesten Stadt der USA gekürt. Zwischen Puget Sound und Lake Washington gelegen, in unmittelbarer Nähe zum Pazifik, bietet die Metropole eine bunte Mischung aus moderner, urbaner Atmosphäre und zahlreichen Ausflugsmöglichkeiten in die Natur. Die Space Needle, der Pike Place Market, die schöne Waterfront und die trendige Restaurant- und Cafe-Szene prägen die größte Stadt im Nordwesten der USA ebenso wie der umliegende Washington State von Seen und Flüssen, Vulkanen, Insellandschaften und Nationalparks charakterisiert wird. Mehr Informationen unter [www.visitseattle.de](http://www.visitseattle.de).

### **Pressekontakt:**

Lieb Management & Beteiligungs GmbH  
Stefanie Mehlhorn  
Bavariaring 38, 80336 München  
Telefon: +49 (0)89 4521 86-21  
Email: [seattle@lieb-management.de](mailto:seattle@lieb-management.de)  
[www.lieb-management.de](http://www.lieb-management.de)

### **Kontakt für Endverbraucher:**

Lieb Management und Beteiligungs GmbH  
Nadine Skopp  
Bavariaring 38, 80336 München  
Telefon: +49 (0)89 689 0638-47  
Email: [info@visitseattle.de](mailto:info@visitseattle.de)  
[www.visitseattle.de](http://www.visitseattle.de)